

## **PRESSEMITTEILUNG**

**08/2013**

### **Konferenz zur Qualität Brandenburger Krankenhäuser**

Potsdam, den 9. September 2013. Wer als Patient in Brandenburg in ein Krankenhaus kommt, erwartet dort für sich die bestmögliche Medizin und Pflege. In der 1. Qualitätskonferenz Brandenburger Krankenhäuser der Landeskrankenhausgesellschaft (LKB) beschäftigen sich morgen Geschäftsführer und Qualitätsmanager in Potsdam mit der Frage: Wie erfüllen wir derzeit diese Erwartungen? Wie können wir unsere Leistungen weiter verbessern? Wie sichern wir die Qualität der Krankenhausleistungen in der Zukunft angesichts eines starken Wettbewerbsumfeldes und unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen? Wann wird es endlich eine Qualitätssicherung über die verschiedenen Versorgungssektoren hinweg geben?

„Hochkarätige Referenten aus der Landespolitik, vom Gemeinsamen Bundesausschuss, den Krankenkassen, der Landesärztekammer und auch Gesundheitsministerin Anita Tack haben sich angesagt. Wir werden in dieser Konferenz kontroverse Themen nicht aussparen. Dazu gehören z.B. Forderungen von Krankenkassen, Selektivverträge mit einzelnen Krankenhäusern abzuschließen, die aus Sicht der Landeskrankenhausgesellschaft zu einer Ausdünnung der wohnortnahen Versorgung führen werden“, sagt LKB-Geschäftsführer Dr. Jens-Uwe Schreck. Dazu gehöre aber auch die Frage nach den bisher nicht kompatiblen Qualitätssicherungssystemen der Kliniken und der niedergelassenen Ärzte und der immer stärker anwachsenden Bürokratie in den Kliniken.

„Unbestritten ist die Qualität der Krankenhäuser in Brandenburg gut. Wir können ein sehr positives Fazit ziehen. Das Dokumentieren der Ergebnisse der externen Qualitätssicherung und jährlich zu veröffentlichen Qualitätsberichte“, so Dr. Schreck. „Das heißt nicht, dass wir nicht noch besser werden können. Eine große Herausforderung der nächsten Zeit ist dabei die sektorübergreifende Qualitätssicherung. Eine noch größere wird aber sein, diese Qualität auch unter weiterhin oft schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen zu sichern.“

## Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 52 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen - stationär, teilstationär und ambulant - angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

### Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck  
Geschäftsführer  
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.  
Zeppelinstraße 48  
14471 Potsdam

Telefon:+ 49 172 3 02 09 07  
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de